

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich Verkehrsplanung und Tiefbau, Fachbereich Straßen- und Kanalbau, Schnittstelle Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH (WBO GmbH)

Eine*n Bauingenieur*in der Fachrichtung Tiefbau/Straßenbau (m/w/d)

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 11 TVöD bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden. Es besteht die Möglichkeit - bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen - ein Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen fortzusetzen. Der Stellenwert entspricht der Besoldungsgruppe A12 LBesG NRW; die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden. Grundsätzlich können die ausgeschriebenen Vollzeitstellen auch von Teilzeitkräften besetzt werden. Insofern sollten sich an Teilzeitbeschäftigung Interessierte ebenfalls um diese Stelle bewerben.

Die Aufgaben umfassen insbesondere:

- Abstimmung mit der WBO GmbH und externen Dritten bei Kanal-, Straßenbau- und Gewässerbaumaßnahmen sowie deren techn. Controlling
- technische Begleitung in der Planungs- und Ausführungsphase und techn. Controlling von Erschließungsmaßnahmen in Neubaugebieten der Stadt sowie Dritter (Prüfung Schlussrechnung)
- Abstimmung mit WBO GmbH und Dritten (z. B. Emschergenossenschaft, Ruhrverband) im Bereich Entwässerung / Gewässer, Ansprechpartner des Bereiches Verkehrsplanung und Tiefbau für den Emscherumbau
- Abnahme von Baumaßnahmen im Kanal-, Straßen- und Gewässerbau sowie von Erschließungsmaßnahmen
- Straßenunterhaltung: Abstimmung, Beauftragung, Abwicklung, Abrechnung und Controlling gegenüber der WBO GmbH und Dritten
- Wahrnehmung von Aufgaben der Stadt als Straßenbaubehörde/ -lastträger
- Kontrolle der Leistungsvereinbarung mit der WBO GmbH und Abstimmung der Budgets
- Erstellung von Vorlagen, Vergabeentscheidungen und Unterlagen für Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen
- Fertigung von technischen Stellungnahmen zu Bauanträgen und Sondernutzung Dritter sowie Bearbeitung von Beschwerden und Eingaben
- Teilnahme an Bürgerversammlungen sowie Sitzungen der pol. Gremien

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Studium im Bereich Bauingenieurwesen mit der Schwerpunktsetzung Tief- und Straßenbau (Dipl.-Ing. FH / Bachelor)
- Sicheres, bürgerfreundliches Auftreten
- Kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick
- Teamfähigkeit
- Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft
- Entscheidungs- und sachorientiertes Durchsetzungsvermögen
- Verwaltungserfahrung ist wünschenswert
- Führerschein
- Bereitschaft, den privateigenen PKW für dienstliche Zwecke einzusetzen

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Frau Mauksch (Tel: 0208/825-2035).

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2021-41“** sind bis zum **24.11.2021** zu richten an:

**Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen**

oder vorzugsweise per Mail an: personalwirtschaft@oberhausen.de

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**